

Deutsches Reich.

Ueber die, wie wir bereits mitgeteilt haben, stattgehabene Besichtigung des Theaters in der französisch-deutschen Grenzstation Krausmann, wird ausführlicher berichtet: Bekanntlich hat die deutsche Regierung im Laufe der Unter- wie es Krausmann's, Dr. Forstmann's ist, und alle Wirt- schaftlichen mit Recht und Liebe der Darstellung ihrer Rollen sich befleißigen lebend, mehr braucht es in der That nicht, daß alle Beteiligten sich vollständig befriedigt fühlen, die Zuhörer durch den gebotenen Genuß, die Künstler durch den alten Stabtheater in der Grimmerun- jährlicher Theaterbesuche lebt, genügt es, der geistigen Vorbereitung nur einige Bemerkungen zu widmen. Die Haupt- und Titelliste hatte in dem Gemeinderath, dem Benefizianten, dem überaus bedächtigen tüchtigen Schauspieler und Regisseur, einen so vortrefflichen Vertreter gefunden, daß seine Leistung als munter und meistertätig zu bezeichnen. Das erste Auftreten des geschätzten Künstlers in 2 Akt gefasste sich zu einer festlichen Scene, indem dem Benefizianten ein wahrer Beweiskunststück begabte, der noch durch Musikalisch verfaßt wurde und seinen Höhepunkt erreichte, als durch eine reiche Anzahl prächtiger Vorsetzungen der überaus tüchtige so wertvolle Zeichen der Anerkennung gebührend wurden. Von den Damen zeichneten sich besonders Fräulein Wittiger als Baronin v. Boden, dann Fräulein Dally als Tochter des Doktor Klaus und Frau Schwarz als Haushälterin Marianne sehr vortheilhaft aus nebst Frau Pauland als Gehilfin des Doktor Klaus; und Fräulein Schütz als Geheim- niß. Das Herzenspaar betreffend, ist außer dem Benefizianten noch Dr. Deiffau als Junfermann Griesinger, Fräulein Gude als Baron v. Boden und Fräulein Schüller, der neigewonnenen Komiker, lobend zu erwähnen. Lehrender mit seiner eigenartigen Auffassung der fonsischen Rolle des Ritters von Ost, seinen nach einer lebendigen, fogenannten "prologischen" Prolog-Acte erzielte. Die übrigen Mitspieler bestritten sich ihre weniger hervorragenden Rollen mit Geheiß durchzuführen. Die Ausstattung war reich und fein, jedoch auch die Aushilfskräfte einen sehr guten Eindruck machte. Eine Wiederholung des Stückes dürfte wohl auf gleich zahlreichen Bühnen nachzuziehen.

Der Unterstabsrichter des deutschen Militärgerichts beabsichtigt froh Krausmann bei der französischen Regierung, an dem Orte Hoch-Blau bei den Grenzstationen 212, die 2129 Sonnabend den 29. Okt. 2 Uhr, die Grenze zu überschreiten. Bitte zu antworten, wenn es einen Einwand gibt.

General v. Heudik, Kommandirender des 15. Armeekorps.

Der Präsißent des Vögelandepartements antwortete sofort mit folgendem Telegramm:

Zu Beantwortung Ihres Telegramms habe ich die Ehre, Sie zu benachrichtigen, daß ich keinen Einwand gegen die Grenzüberreitungen zu machen habe, um welche Sie mich bitten traut er Ermächtigung der französischen Regierung. Der Präsißent ordnete dann seine Beamten ab und gab dem Generalsekretär der Präfektur in Spinal Befehlingen, damit dieser sich um bestimmten Stunde an dem bezeichneten Orte einfinde, um die deutschen Grenzpersonen über die Grenze zu führen, über ihre Sicherheit zu wachen, die Freiheit ihrer Bewegungen zu sichern und sich ihnen während ihrer Arbeit vollständig zur Verfügung zu stellen. Der Generalsekretär verfaßte sich eine halbe Stunde vor der festgesetzten Zeit an Ort und Stelle ein; er war in Uniform, begleitet von einem Hof-Offizier, zwei Genarmen und zwei Volkbeamten. Die Genarmen und Volkbeamten gingen den Wald ab, damit keine Ueberwachungen, kein Mißverständnis möglich wäre. Um 2 Uhr traf die deutsche Kommission an "Corbeille" ein; sie war zusammengesetzt aus dem Staatsanwalt, einem Major der Kavallerie, einem Hauptmann und einem Lieutenant der Infanterie. Der Generalsekretär lud die Kommission ein, auf französisches Gebiet zu treten. Der Hauptmann der Infanterie, welcher ein sehr gutes französisch sprach, stellte die Kommission dem Generalsekretär vor. Die Mitglieder der Kommission sprachen den Wunsch aus, an die Stelle von Brigaden getroffen werden zu dürfen, um die französischen Jagdgesellschaften verfolgen Weg geführt zu werden. Der Hofoffizier begleitete die Kommission. Diese kehrte dann auf das deutsche Gebiet zurück nicht ohne dem Generalsekretär ihren Dank ausgesprochen zu haben.

Halle, den 4. November.

Die Gottesdienste im Saale der Kinderbewahranstalt in der Schmitzstraße fanden während des Sonntags als 14 Tage an bestimmten Tagen, die 2129 Sonnabend den 29. Okt. 2 Uhr, die Grenze zu überschreiten. Bitte zu antworten, wenn es einen Einwand gibt.

Zur Feier des Reformationsfestes wird nächsten Sonntag abends 6 Uhr unter Mitwirkung des Domkirchenorgans in der Domkirche ein liturgischer Gottesdienst gehalten werden, wozu wir auch an dieser Stelle anrufen können.

Einem weiteren würdigen Vervollständigung ihrer inneren Erziehung und Auszubildung wird die St. Ulrichskirche sich in diesen Tagen zu erziehen haben, indem der durch Hrn. Diakonikus Richter im Namen des von ihm geleiteten Missionarverein der Kirche überreichte Altartisch vorzüglichst am Reformationsfeste zum externen und betiligen Raum dienen wird.

Der hiesige Gustav Adolfs-Frauenverein wird am 9. d. 3 Uhr in der Anstalt auf dem Maximberg seine Hauptversammlung in welcher Bericht über die Thätigkeit des Vereins erstattet und Beschluß über die Vertiefung der Jahresgaben gefaßt werden soll.

Den Mitgliedern und Fremden des Missions-Vereins der Domgemeinde wird mitgeteilt, daß am Montag der erwartete Besuch die zur Verwendung kommenden Waren mit Preiszetteln versehen und dabei den Gesamtwert derselben auf 162 Reichs Thaler betrug. Bei der Ausstellung ist an Geldgebern eine offene Vernehmung von 150 Reichs Thaler. Beide Summen ergeben ein Ueberschuß gegenüber dem Vorjahr.

In der morgigen "Kell"-Aufführung im Stadttheater wird als höchstwertige Ergänzung der Ausstattung zum ersten Male das von dem Maler Schwebler und Ersfeld trug nach den Angaben des Dichters hergestellte "Stammfahnen-Baum" erscheinen. Dasselbe ist so eingerichtet, daß mit Hilfe desselben auch an dieser Stelle, wo am anderen Bühnen der Vorhang fallen müssen, eine offene Vernehmung bewerkstelligt werden kann. - Zu der für Donnerstag den 10. d. zur Feier von Gutens Geburtstags angelegten ersten Aufführung von Gutens Reformationsdrama "Martin Luther" sind, wie uns die Theatralische Mittheilung die Proben in vollem Gange. Die Vertiefung der Sammlungen ist folgende: Die Proben liegen in den Händen des ersten Bühnen-Direktors Herrschel-Protte; die Rolle des Johann Schütz wird von Adolf Müller dargestellt, den "Jens von Bora" wird der neuberufene jugendliche Held und Liebhaber Fritz Keller spielen. Die Rolle der "Katharina von Bora" liegt in den Händen von Lucie Freilinger, der Kunstlich Spielend wird von Karl Frießbau und

Erbeht von der Witwe von Otto Kirch dargestellt. Die bedeutende Rolle "Jens junges Mädchen" hat Julie Wehre übernommen. - Ein Benefizabend wie der geistige in Viktoriathheater kann wohl als solcher bezeichnet werden, wie er sein muß, wie Benefiziant und Publikum ihn sich nur wünschen können; ein geistig volles Genuß als Vorbereitung ein bekanntes und liebliches Lustspiel, welches mit Recht und Liebe der Darstellung ihrer Rollen sich befleißigen lebend, mehr braucht es in der That nicht, daß alle Beteiligten sich vollständig befriedigt fühlen, die Zuhörer durch den gebotenen Genuß, die Künstler durch den alten Stabtheater in der Grimmerun- jährlicher Theaterbesuche lebt, genügt es, der geistigen Vorbereitung nur einige Bemerkungen zu widmen. Die Haupt- und Titelliste hatte in dem Gemeinderath, dem Benefizianten, dem überaus bedächtigen tüchtigen Schauspieler und Regisseur, einen so vortrefflichen Vertreter gefunden, daß seine Leistung als munter und meistertätig zu bezeichnen. Das erste Auftreten des geschätzten Künstlers in 2 Akt gefasste sich zu einer festlichen Scene, indem dem Benefizianten ein wahrer Beweiskunststück begabte, der noch durch Musikalisch verfaßt wurde und seinen Höhepunkt erreichte, als durch eine reiche Anzahl prächtiger Vorsetzungen der überaus tüchtige so wertvolle Zeichen der Anerkennung gebührend wurden. Von den Damen zeichneten sich besonders Fräulein Wittiger als Baronin v. Boden, dann Fräulein Dally als Tochter des Doktor Klaus und Frau Schwarz als Haushälterin Marianne sehr vortheilhaft aus nebst Frau Pauland als Gehilfin des Doktor Klaus; und Fräulein Schütz als Geheim- niß. Das Herzenspaar betreffend, ist außer dem Benefizianten noch Dr. Deiffau als Junfermann Griesinger, Fräulein Gude als Baron v. Boden und Fräulein Schüller, der neigewonnenen Komiker, lobend zu erwähnen. Lehrender mit seiner eigenartigen Auffassung der fonsischen Rolle des Ritters von Ost, seinen nach einer lebendigen, fogenannten "prologischen" Prolog-Acte erzielte. Die übrigen Mitspieler bestritten sich ihre weniger hervorragenden Rollen mit Geheiß durchzuführen. Die Ausstattung war reich und fein, jedoch auch die Aushilfskräfte einen sehr guten Eindruck machte. Eine Wiederholung des Stückes dürfte wohl auf gleich zahlreichen Bühnen nachzuziehen.

- 144. Deijner & Comp., Landesproduktengeschäft, Dorotheenstraße 13.
131. Dieder & Werneburg, Maschinenfabrik, Thurmstr. 16.
126. Drehtisch, Altes Tuchhandlung, Poststr. 15.
126. Ehrenburg, Karl, Fabrikbesitzer, Werdergasse 2b.
124. Gilgert-Expedition, Bahnhof.
165. Engel & Vogel Radf., Eisen-Handlung, Kiemeyerstraße 7b.
22. Ernst, Albert, Spiritus-Raffinerie, Raffineriestr. 6.
114. Förster, C., Mineralöl- und Kerzenhandlung, Schimmelstraße 11a.
192. Frenckel & Boelich, Bankgeschäft, Poststr. 10.
65. Freyberg, S., Brauereibesitzer, Dorotheenstraße 26.
82. Friedrich, E., Hotel zum Sternchen, St. Klausstraße 16.
118. Friedrich, E., Maurermeister, Mühlgraben 5.
43. Funder & Co., E., Agenturgeschäft, Königsplatz 4.
96. G. u. W. Fabrikwerke, hiesige, Mühlgraben 1.
70. Gebhardt, Carl, Baumaterialien-Geschäft, Dorotheenstr. 9.
140. Grottel, W., und Produktengeschäft, Salzstr. 6.
Berlin 13.
136. Glaier, Chr., Eisenwarenhandlung, Gr. Märkerstr. 24.
132. Glaier, Chr., Eisenwarenhandlung, Dorotheenstr. 12.
178. Gluck, Gustav, Wollwaren, Gr. Märkerstr. 7.
67. Graubner, H., Gewand, Wollwaren, Wollwaren 7.
14. Güter, Eduard, Maschinenfabrik, Wollwaren 7.
14. Güter-Expedition, Central, Central-Bahnhof.
134. Haake, A. W., Expeditionsgeschäft, Bahnhofstr. 15.
30. Haacklinger, Ernst, Bankgeschäft, Gr. Märkerstr. 10.
182. Haacklinger, Andr., Wollwaren-Handl., Wollwaren 7.
158. Hallische Zeitung, Gr. Märkerstr. 11.
102. Hampe, S., Biegeleisen, Mühlgraben 38.
69. Handwerker, Gr. Berlin 10.
124. Händel, S., Min., Königsplatz 3.
180. Harig, Ehrenberg & Co., Spiritusfabrik, Raffineriestr. 6.
197. Hartmann, S., Hofwirth, Mühlgraben 20.
146. Hedert, S., Maschinenfabrik, Gr. Märkerstr. 10.
91. Hedert, W., Eisenhandlung, Gr. Märkerstr. 10.
74. Heimbold & Co., Drogengeschäft, Gr. Brauhaus 58 und Leipzigerstr. 109.
181. Heilmann & Krause, Eisenhandlung, Kleingewand 8.
71. Henkel & Häner, Waaren-groß-Geschäft, St. Märkerstraße 5.
40. Herzfeld, Justizrat, Rechtsanw., Martinsberg 4.
172. v. d. Heydt, H., Generalagent, Wollwaren 38.
98. Hildebrand, A. H., Eisenhandlung, Wollwaren 32.
170. Hinkel & Müller, Holzhandlung, Caneanergewand 1 und Königsstr. 24.
91. Heymann, C. B., Eisenhandlung, Neuhäuser 1.
139. Hildebrand, Wollwaren, Wollwaren 38.
29. H. H., Wollwaren, Wollwaren 38.
145. Hingst & Scheller, Fabrik von Eisenkonstruktionen, Wollwaren 7.
126. Höpfer, C., Photograph, Poststr. 13.
16. Holmeier & Comp., E., Produktengeschäft an groß Wollwaren 48.
11. Hubner, Wollwaren 40.
120. Huth & Richter, Fabrik, Wollwaren, Wollwaren.
197. Jantich, S., Theaterdirektor, Stadttheater.
84. Jäpper, Emil, Kaufmann, Schwanenstraße 1.
190. Jordan, Königsstr. 36.
169. Jordan, J. A., Eisenhandlung, Gr. Märkerstr. 14.
88. Jung, C., Wollwaren, Wollwaren 38.
141. Jürgens, E., Buchdruckerei, Seemannstr. 24.
39. Kabe, Wilhelm, Drogengeschäft, Gr. Märkerstr. 8.
33. Kabe, Albert, Mineralöl- und Kerzenhandlung, Dorotheenstr. 60 und Leipzigerstr. 64.
127. Koebe, Benno, Theaterdirektor, Friedrichstr. 46.
102. Koebe, Otto, Brauerei, Wollwaren 38.
126. Kohn, B., Wollwaren, Wollwaren 38.
76. Kramer, Wilhelm, Armaturenfabrik, Krausenstr. 5.
188. Krehbamer, C. H., Expedition, Werdergasse 41.
37. Kückling, Theodor, Knodendruckerei, Königsstr. 40b.
Kunlich, Kämpf & Co., vegal, Vanthoven.
183. Kung, Hermann, Wollwaren, Wollwaren 38.
141. Kuntz & Schäfer, Holzgeschäft, Leipzigerstr. 48.
18. Lehmann, S. G., Bankgeschäft, Wollwaren 32 (Giechensheim) und Gr. Märkerstr. 19.
113. Leonhardt & Schleiinger, Maschinen- und Werkzeug-Handlung, Gr. Märkerstr. 14.
48. Leubner, C., Maschinenfabrik, Wollwaren 38.
185. Lemm, S., Min., Markt 4.
93. Linde & Ströfer, Ed., Kommissionsgeschäft, Mühlgraben 1.
143. Linde & Ströfer, Ed., Kommissionsgeschäft, Große Märkerstr. 38.
166. Lindemann, S., Min., Poststr. 38 und Königsstr. 8.
23. Lindner, Bernd, Bankgeschäft, Leipzigerstr. 3.
3. Linde, Adolph, Otto, Eisenhandlung, Königsplatz 6.
112. Loeblich & Co., A., Biegeleisen, Leipzigerstr. 7.
135. Loeblich & Co., A., Biegeleisen, Wollwaren 7.
164. Loch, H., Baumaterialien-Geschäft, Wollwaren 38.
17. Loch, H., Baumaterialien-Geschäft, Wollwaren 38.
188. Lorenz, W., Min., Poststr. 13.
35. Lwowitz, Victor, Maschinenfabrik, Dorotheenstr. 4.
64. Lythall, A., Generalagent, Wollwaren 38.
68. Lythall, A., Generalagent, Wollwaren 38.
148. Magkat, Holzhandlung, Markt 1.
128. Mann, A., Expedition an Produktengeschäft, Mühlgraben 1.
86. Mandl, Eberhard, Agenturgeschäft, Leipzigerstr. 45.
149. Mäcker, Gustav, Holzhandlung, Alter Markt 36.
122. Mäcker, Gustav, Holzhandlung, Wollwaren 44.
151. Mäcker, Gustav, Wollwaren 38.
41. Mäcker, Gustav, Wollwaren 38.
128. Maschmann & Meijner, Kommissionsgeschäft, Königsstr. 3.
166. Mäcker, W., Wollwaren, Leipzigerstr. 75.
6. Marassin und Solard's Fabriken, Vereinigte Schiffs-Fabrikanten, Wollwaren 38.
162. Marbach, Wollwaren, Wollwaren 38.
194. Marbach, Wollwaren, Wollwaren 38.
100. Marck, C., Hotel zur Goldenen Krone, Leipzigerstr. 1a.
189. Marck, Carl, Min., Gr. Märkerstr. 43.
63. Marck, Carl, Wollwaren, Wollwaren 38.
185. Marck, Carl, Wollwaren, Wollwaren 38.
80. Marck, Carl, Wollwaren, Wollwaren 38.
27. Marck, Wilhelm, Brauerei, St. Berlin 2.
42. Marck & Comp., Wollwaren, Werdergasse 28.
39. Marck, Wilhelm, Wollwaren, Wollwaren 38.
83. Richter, Theodor, Eisenhandlung, Dorotheenstr. 12.
84. Rieder, A., Wollwaren, Wollwaren 38.
15. Rieder, W., Wollwaren, Wollwaren 38.
86. Rieder, Emilie, Kommissionsgeschäft, Wollwaren 38.
137. Rieder, Emilie, Kommissionsgeschäft, Wollwaren 38.
176. Rieder, Emilie, Kommissionsgeschäft, Wollwaren 38.
97. Rieder, Albert, Biegeleisen, Wollwaren 38.







42.] Beste und billigste Einkaufsquelle!!! 42.]

# Winter-Ueberzieher

sowie sämmtl. Herren- u. Knaben-Garderoben  
officirt zu billigsten Preisen bei streng reeller Bedienung

## A. Rosenthal,

Schneidermeister, 42. Große Ulrichstraße 42.  
Großes Stofflager zur Anfertigung nach Maß.  
Garantie für gutes Eihen und solide Arbeit.

# Damenhüte,

garnirt und ungarnt,  
empfeht zu billigen Preisen

## J. Meincke, Ob. Leipzigerstraße 35.

Schon getragene Hüte werden wie neu aufgearbeitet.

# Kaufm. Lehranstalt,

R. Gollasch, Salze a. S., Cafe Geist- und Albrechtstraße.  
Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung,  
Rechnen, Schön schreiben, Französisch u. Erste Recltate.

Sonnabend den 5. November  
Abends 7 1/2 Uhr

im Saale des „Prinz Carl“

# Concert

des  
kgl. preuss. u. k. k. österr. Kammersängers

# Ladislau Mierzwinski

unter Mitwirkung der Klaviervirtuosin  
Fräulein Melanie Wierzkowska  
aus Wien.

### Programm.

1. Variationen Cmol—Beethoven. 2. Ario a. d. Hengotten—Meyerbeer.  
3. Die Loreley—Liszt. 4. a. Nocturne—Chopin. b. La Source—Leschetitzky.  
c. Menuet à l'antique—Paderewsky. 5. Ideale—Tosti. 6. a. Aufschwung—  
Schumann. b. Valse—Moszkowsky. 7. Sicilienne a. Rob. der Teufel—Meyerbeer.

Der Concertflügel ist aus der Hofkapellfabrik Th. Steinway  
Nachfolger (Grottrian, Heflicher & Schütz) in Braunschweig.

### Preise der Plätze.

I. Platz 4 Mk II. Platz 3 Mk III. Platz 2 Mk IV. Platz (Stohplatz) 1 Mk  
Der Verkauf der Billets findet in der Musikalienhandlung von Walter  
Alban, Leipzigerstrasse 27, sowie Abends an der Kasse statt.

# Restaurant Barfüsserstrasse 5.

Inb.: Bruno Teopel.

Alleiniger Ausschank des echt böhmischen Bières  
von Anton Dreher's Brauerei in Mielchob,  
sowie Ausschank des so beliebten Neudorf-Bräu. Actien-Bieres.

Gleichzeitig empfehle  
„Heine“ Frühstücksbrot, Mittagstisch im Abonnement und  
Abends sehr gewählte Speisen à la carte.

### Billardzimmer.

Sonnabend Abend:

Gute mit Meerrettig und Klößen.

Sonntag  
Abend: Fricassée von Huhn.

# Altenburger Hof,

3. Alter Markt 3.

Empfehle hieudurch meine komfortabel eingerichteten  
Localitäten als angenehmen  
Aufenthaltsort.

Mittagsstisch von 12—2 Uhr. St. Lagerbier aus der renommirten  
Actien-Bier-Brauerei Altenburgs.

Heute Sonnabend: Pöfelstücken mit Meerrettig und Sauerföhl.  
Hochachtungsvoll F. Weiz.

NB. Ein großes Vereinszimmer mit Instrument auf einige Tage  
der Woche noch frei.

# O. Weickardt's Restaurant,

Zentersgasse 5.

Heute Sonnabend Schlachtfest.  
Früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends Würst  
und Suppe.  
Es ladet hierzu ergebenst ein O. Weickardt.

# Kramer's Restaurant,

Zhorstraße 11.

Heute Sonnabend  
Großes Schlachtfest.  
Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abds. bis Würst u. Suppe.

# Röppzig.

Zur Kirche Sonntag und Montag Tanz.  
Musik von der Capelle des Kgl. Infanterie-Regts. Nr. 12 zu Weiskenburg.  
Für gute Speisen und Getränke werde bestens sorgen.  
Fr. Wettin.

**Rathskeller rechts.**  
Heute Sonnabend Schlachtfest. Früh 9 Uhr Well-  
fleisch, Abends diverse Würst und Suppe.  
Carl Hackemesser.

# Bölke's Restaurant.

Sonnabend den 5. November  
Schlachte-Fest.  
Früh 8 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Würst und Suppe.

# Die General-Verammlung des hiesigen Kunst-Vereins

findet Sonnabend den 5. November Nachmittags 3 Uhr in der Aula  
des Stadt-Gymnasiums statt.  
Tages-Ordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungsablegung.  
2. Wahl von 2 Mitgliedern des Vorstandes.  
3. Vertheilung der angekauften Bilder.

Die Mitglieder des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen.  
Salle, den 1. November 1887. Der Vorstand.

# Sämmtliche hiesige Drechsler

werden hiermit zu einer Sonnabend den 5. Novbr. Abends 9 Uhr in der  
„Gold. Kette“ Alter Markt, stattfindenden Verammlung eingeladen.  
Der Drechsler-Drucklands, Gründung einer Drisverwaltung der Vereinigung  
der Drechsler Drucklands.  
Um zahlreiche Theilnahme bittet  
Emil Lenke.

Heider-u. Küchenschranke, Bett-  
stellen mit Matrizen, Waschtische  
verkauft billig Brauer, Schulberg 1.

Wer sich einmunt Verkauf sagt. Ver-  
dachtlos? Geborn u. Blon. 100—150  
Mk. 150 Mk. baar erforderlich. Off u.  
P. Z. 571 an den „Invaliden-  
dank“ Dresden erheben.

# Friedrichs-Hub Weidenplan 9

Sonnabend den 5. November Schlachtfest,  
wogu freundlichst einladet J. Lindner.

# Gasthof zur grünen Tanne, Eisleben.

— Besitzer: F. Rath —  
empfeht seine neu und komfortabel  
eingerichteten, mit Centralheizung  
versehenen Zimmer bei billigster  
Preisstellung.

Speisen à la carte zu jeder Zei-  
t.

Verzinsliche Biere.  
Wäber im Hause.

# Bürger-Verein für städt. Interessen.

Sonnabend den 5. November cr.  
Abends 8 Uhr  
Sitzung  
in der „Halleria“.  
Der Vorstand.

# 47er.

Sonnabend den 5. November Abends  
8 Uhr Verammlung in Böлке's  
Restaurant. — Statutenberatung.  
Aufnahme neuer Mitglieder.  
Der Vorstand.

# Gärtner-Verein

Sonnabend den 5. November Sitzung.  
L. Wolf.

# Sing-Academie.

Sonnabend den 5. Novbr. Abends  
6 Uhr Übung im Saale der Volksschule.  
Anmeldung neuer singender Mitglieder  
bei Herrn Musikdirector Reubke,  
Blumenstrasse 10, Vormitt. 10—11 Uhr.  
Der Vorstand.

# Freiw. Feuerweh Sieblichstein.

Sonntag den 6. d. Mts. Vorm. 7 1/2 Uhr  
Übung.  
Das Commando.

# General-Verammlung der Barbier- und Friseur-Gesellen

Montag den 7. d. Mts. 9 Uhr  
Gerickestraße 23 zur Reichs-  
halle. Der Vorstand.

# Kaufmännischer Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend  
Abends 9—10 1/2 Uhr  
Übungstunden  
in der Stadthalle am Hauptplatz.  
Nach dem Turnen im Vereinslokal  
„Deutsches Schwert“, Bittelstraße.

# Zechturnerriecht

Montag und Donnerstag von Abends  
9 Uhr ab im „Deutschen Schwert“.

# Die Volkstüche

befindet sich Brunostraße 16. Das  
Büden von Warten für den folgenden  
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine  
ausreichende Portionenzahl stets vor-  
rätig sein wird. Anwesenheiten auf  
ganze Vortonen à 25, auf halbe à 15,  
welche an beliebigen Tagen verwendet  
werden können, sind nur bei Herrn  
Louis Sachs, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.  
Die Verwaltung der Volkstüche.

Montag und Samstag den 5. November  
Abends 8 Uhr Monats-Versamm-  
lung im Hofenthal. Tagesorb-  
nung: Wahlung der Kinder zur Weich-  
nachtsbesprechung und Sitzungsschl.  
Der Vorstand.

F. w. v. 5. 6—7 Uhr.  
F. E. v. 11. 8 u. 11. 11.

Salle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

# Stadt-Theater.

Freitag den 4. November  
51. Vorstellung. 41. Abnom.-Vorstellung.  
Der Compagnon.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonnabend den 5. November  
52. Vorstellung. 42. Abnom.-Vorstellung.  
Farbe roth.  
Anfang 7 Uhr.

# Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich  
von Schiller.

# Personen.

Gesler, Reichsvogt in Schwegz und Uri . . . E. Schmidt.  
Berner Fischer von Attinghausen . . . A. Müller.  
Ulrich von Müdens, sein Neffe . . . D. Krieh.  
Berner Stadthalter . . . C. Friedau.  
Konrad Spinn . . . D. Hilprecht.  
Gans auf der Mauer . . . G. Pralle.  
Strog im Thale . . . H. Lange.  
Ulrich der Schmied . . . W. Belker.  
Walter Kistl . . . A. Barry.  
Wilhelm Tell . . . S. Jantsch.  
Höfelmann, Warrer . . . A. Pfeiffer.  
Betermann der Sigrist . . . H. Böme.  
Kunz, der Sitter . . . W. Klein.  
Berner der Jäger . . . B. Bonnmiller.  
Fischerhobe . . . A. Wittichner.  
Arnold vom Weidsthal . . . F. Kester.  
Konrad Baumgarten . . . A. Käst.  
Stroh von Winkelried . . . G. Greger.  
Hans von der Felle . . . G. Hoffm.  
Burkhardt am Hügel . . . C. Imt.  
Arnold von Sewa . . . F. Kettler.  
Weiser von Luzern . . . A. Junge.  
Stanz von Geriau . . . G. Kralich.  
Seppl, Fischerhobe . . . A. Behrens.  
Gerard, Stauhofers Gattin . . . S. Humb.-Kühnau.  
Cedwig, Tell's Gattin . . . S. Freisinger.  
Kürbis Tochter . . . S. Freisinger.  
Vertha von Bruned, eine reiche Urbin . . . C. Seelberg.  
Arnold, Weiser's Gatte . . . S. Wehr.  
Weichsch, Weiser's Gattin . . . W. Ulrich.  
Elisbeth, Weiser's Gattin . . . W. Ulrich.  
Hildegard, Weiser's Gattin . . . S. v. Wangl-Dub.  
Walter, Tell's Gatte . . . S. Kautl.  
Wilhelm, Knoben's Gatte . . . H. Kneide.  
Friedrich, Knoben's Gatte . . . G. Dob.  
Leubold, Knoben's Gatte . . . S. Wandaub.  
Hudolf, der Sarras, Gesell's Onkel . . . A. Delmar.  
Johannes Bartricia, Herzogin Schwaben H. Sprotte.  
Stilich, der Hunschwäb . . . S. Herbst.  
Sitter von Uri . . . S. Schweizer.  
Freiburg, Gesell's Gatte . . . S. Schweizer.  
Oeffentlicher Ankläger S. Zimmermann.  
Weiser, Etimmels, Gesellen und Hant-  
langer, Barmherzige Brüder, Gesell-  
liche und Landenbergische Reiter.  
Viele Landknechte, Wäner und Weiber  
aus den Waldthälern.

# Nur 6 Concerte.

# Prinz Carl.

Montag den 7. November  
und folgende Tage

# Oskar Fürst Concerte

unter Mitwirkung  
der Operetten-Sängerin Fräulein  
Iva Wilhelma  
vom Landes-Theater in Prag,  
Sitz-Operette in Kofnau,  
Hil. Eleonore Wilhelma  
vom Carl-Schule-Theater in  
Domburg,  
des Tenoristen Max Schröder  
vom Kgl. Hof-Theater in Berlin,  
der Wiener Quettisten  
Gebr. Steidl  
und des Capellmeisters Herrn  
Kleiner.

Anfang 8 Uhr.  
Entrée: 60 A., revidirtes Plak  
1 A. Billets im Vorverkauf 50 A.  
und 80 A. sind zu haben in der  
Musikalienhandlung von Herrn  
Walter Alban, Leipzigerstr. 27.  
In Hamburg, Hannover, Braun-  
schweig und Magdeburg waren  
39 Concerte von  
45,000 Personen  
besucht.

# Nur 6 Concerte.

# Restauration zur Landwehr.

Heute Sonnabend Pöfelstücken mit  
Meerrettig u. Sauerköhl. Es ladet ein  
H. Rettig.

# Geese's Restauration.

Sonnabend v. früh an Pöfelstücken.

# Restaurant zur Böhrenhalle

— Großer Berlin 13  
empfiehlt seine angenehmen Localitäten,  
vorzügliches Bier u. gute Speisen  
bei außerordentlicher Bedienung.

# Restaurant „Klopfleisch“ St. Sandberg 10 a.

empfiehlt seinen kräftigen Mittags-  
stisch, im Abonnement 60 A.  
fr. Entmbacher und Pfleiser Bier.

# Preuss. Garde.

Am Sonnabend den 5. November  
Abends 8 Uhr Monats-Versammlung  
in Wilke's Restaurant, St. Klausstr.  
Tagesordnung:  
1. Geschäftliches.  
2. Sämmer Angelegenheit.  
3. Allgemeines.  
Patriotischer Vortrag.  
Aufnahme neu einretirender Kamer-  
aden findet statt. Um zahlreiche Theil-  
nahme bittet Der Vorstand.

# Artillerie.

Sonnabend den 5. November  
Abends 8 Uhr Monats-Versamm-  
lung im Hofenthal. Tagesorb-  
nung: Wahlung der Kinder zur Weich-  
nachtsbesprechung und Sitzungsschl.  
Der Vorstand.

# Victoria - Theater.

Sonnabend den 5. November 1887  
Schügentischl.

# Restauration Laurentiusstr. 14.

Sonnabend  
Pöfelstücken u. Meerrettig,  
zugleich Würst-Ausföhl auf dem  
Billard, wogu ergebenst einladet  
Wilhelm Lönning.

# „Paradies“

Sonnabend den 5. November  
Schlachtefest.  
Früh von 9 Uhr ab Wellfleisch,  
Abends Suppe und diverse Würst.  
C. Meissner.

# Restaurant zum Reichsadler

Gr. Markstraße 9.  
Heute Sonnabend Abend  
Kartoffelpuffer. H. Liebig.

# Schießhaus Birkhahn.

Sonntag den 6. d. Mts. 9 Uhr  
wogu ergebenst einladet  
Carl Richter.

# D. Franke's Restaurant,

Sente Sonnabend Schlachtfest.  
Gerickestraße 11.

Im Saale des Kronprinzen  
Sonnabend den 5. Novbr. 1887  
Abends 8 Uhr

# III. Concert des Orchestermusik-Vereins.

Mozart, Sinfonia Gmol.  
Gluck, Overture Iphigenia.  
Auber, Overture Feeensee.  
Boethoven, Overture Coriolan.  
Mozart, I. Finale aus Don Juan.